



Schweizerischer Feldpost-Verband
Tagung und Wettkämpfe
Samstag, 14. April 2018,
Dübendorf



Herzlich willkommen in Dübendorf

Geschätzte Ehrenmitglieder, wertige Gäste, liebe Feldpostkameradinnen, liebe Feldpostkameraden.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Schweizerischen Feldpost-Verbandes findet die Tagung in Dübendorf statt. Die Tagung beginnt am Samstagmorgen und endet am Samstagabend.

Im Festführer findet ihr Vorschläge für private Hotelübernachtungen. Ich bitte euch, diese selber und früh genug zu reservieren.

Ich freue mich, zusammen mit meinen OK-Mitgliedern, auf euer zahlreiches Erscheinen.

Bis bald

Pascal Suter, OK-Präsident



Informationen zur Tagung und den Wettkämpfen

Anreise ÖV	Via Zürich HB – Dübendorf SBB S9 Richtung Uster Via Zürich HB – Dübendorf SBB S14 Richtung Hinwil
Anreise PW	Ausfahrt A53 in Richtung Wangen b. Dübendorf Skyguide, Flugsicherungsstrasse 1
Parkplätze	Skyguide, Flugsicherungsstr. 1, 8602 Wangen b. Dübendorf
Transportdienst	Ab Bahnhof Dübendorf vis-à-vis Hotel Bahnhof ist ein Shuttlebetrieb eingerichtet zum Tagungsbüro und anschliessend ab Skyguide auch zu den Schiessplätzen Werlen 300 m und Pistolenschiessen 25 m Hegnau. Fahrten laufend
Hotels	Hotel Sorell Sonnenthal und Hotel Bahnhof, das Hotel Sorell Sonnenthal befindet sich in der Nähe der Ausfahrt A1
Schiesszeiten und Schiessen	09.00 – 12.00 Uhr
Schützenstube Bistro	In der Schiessanlage Werlen und Hegnau wird eine Schützenstube betrieben
Auskunft und Verbindung am Tagungstag	OK-Präsident Adj Uof Pascal Suter 079 633 50 10

Hotelempfehlungen für die private Hotelübernachtung

Hotel Bahnhof

Bahnhofstrasse 64
Postfach 1010
8600 Dübendorf

044 821 62 06
Mail: info@hotelbahnhof-duebendorf.ch
www.saal.ch

Wichtig, mindestens einen Monat im voraus reservieren!

Sorell Hotel Sonnenthal

Zürichstrasse 94/96
8600 Dübendorf

044 802 12 82
Mail: sonnenthal@sorellhotels.com
www.sorellhotels.com

Dübendorf Tourist-Information

Stadtverwaltung
8600 Dübendorf

044 801 67 11

Tagungsprogramm

Samstag, 14. April 2018 in Dübendorf

Wann	Was	Wo
08.00 – 09.00	Eintreffen Tagungsteilnehmer	Bahnhof Dübendorf
ab 08.00 Uhr	Shuttlebus, Tagungsbüro, Schiessanlage Werlen und Hegnau	Bahnhof Dübendorf Skyguide
09.00 – 12.00	> Schiesswettkämpfe Stgw 300 m > UWK-Wettkampf > Schiesswettkämpfe 25 m Pistole	Werlen, 300 m Stand Werlen, Parkplatz Hegnau, 25 m Pistolenstand
ab 09.30	Eintreffen Gäste	Empfangshalle Skyguide
12.30 – 14.30	Mittagessen	Hangar 11 Skyguide
15.00 – 17.00	Generalversammlung des Schweizerischen Feldpost-Verbandes	Hangar 11 Skyguide
ab 17.00	Rangverkündigung anschliessend Vorführung der Cp 1861 vom UOV Uster und Apéro	Hangar 11 oder Terrasse Empfangshalle Skyguide Parkplatz Skyguide
ca. 18.30	Schluss der Tagung	

Züge in alle Richtungen ab 18.51 Uhr halbstündlich.

Organisationskomitee

Adj Uof	Pascal Suter	Präsident	079 633 50 10
Gfr	Sandro Michienzi	Sekretär	076 731 41 41
Frau	Sonja Klima	Kasse	076 328 71 55
Adj Uof	André Kuster	HG-Stand	079 333 92 17
Gfr	Thomas Müller	Transporte	079 335 40 26
Adj Uof	Martin Jegge	Gästebetreuer	079 649 18 29
Hptfw	Daniel Senn	Schützenmeister 300 m	079 328 23 53
Frau	Bernadette Flury	Schützenmeisterin 25 m	

Wegbeschreibung

Autobahnausfahrt A53 – Wangen, Richtung Skyguide, Flugsicherungsstrasse 1, 8602 Wangen b. Dübendorf



Allgemeine Vorschriften zum Wettkampfprogramm

(gemäß Weisungen des Stabes der Gruppe für Ausbildung)

1. Tragen der Uniform

Das Tragen der Uniform ist für alle Wettkämpfer und dienstpflichtigen Funktionäre obligatorisch. Eingeladene militärische Gäste sind berechtigt, die Uniform zu tragen. Die Bewilligung zum Tragen der Uniform (inkl. Hin- und Rückreise) gilt nur am 14. April 2018.

2. Versicherung

Aktive und ehemalige Angehörige der Armee sind während der Teilnahme an der Tagung und den Wettkämpfen (inkl. An- und Rückreise) militärversichert. In allen andern Fällen (z.B. zivile Helfer) ist die Versicherung Sache der Teilnehmenden.

3. Disziplin

Sämtliche Teilnehmer (Wettkämpfer, Funktionäre) sind für die Dauer des Tragens der Uniform dem Militärstrafgesetz unterstellt. Den Befehlen und Anordnungen der Funktionäre ist ohne Unterschied des Grades strikte nachzukommen. Es wird ein korrektes, einwandfreies Benehmen und Auftreten vor, während und nach dem Wettkampf verlangt. Unkorrektes Verhalten und vorschriftswidriges Tenü führen zum Ausschluss des Wettkämpfers. Disziplinarische Massnahmen bleiben vorbehalten.

4. Tenü

- **Reise und Antreten:** Ausgangsanszug, Tagesrucksack oder Effekttasche. Farbige Sportsäcke, Koffern usw. sind nicht gestattet.
- **Wettkampf:** gemäss Wettkampfglement
- **Generalversammlung und Rangverkündigung:** Ausgangsanszug, ohne Waffe und Gepäck

5. Rangverkündigung

Wettkämpfer, die an der Rangverkündigung nicht teilnehmen können, melden sich beim OK bis spätestens zum Beginn der GV ab.

Dadurch können allfällige Auszeichnungen nachgesandt werden.

6. Sicherheit

- **Waffen und Munition:** Der Teilnehmer ist gemäss Militärorganisation und Dienstreglement für seine Waffe und die Munition persönlich verantwortlich. Er haftet bei schuldhaftem Verlust. Waffen und Munition dürfen nie unbewacht abgelegt werden.
- **Gehörschutz:** Bei allen Schiessen ist das Tragen der Schalengehörschutzgeräte (Pamir) obligatorisch. Der persönliche Gehörschutz ist mitzubringen. Der Organisator kann nur wenige Pamir zu Verfügung stellen.

Prescriptions générales concernant le programme de compétition

(selon les dispositions de l'état-major du groupe de formation)

1. Uniforme

L'uniforme est obligatoire pour tous les compétiteurs et les fonctionnaires de service. Les invités militaires ont le droit de porter l'uniforme. L'autorisation du port de l'uniforme (voyage d'aller et de retour inclus) est valable seul le 14 avril 2018.

2. Assurance

Les anciens membres de l'armée et les membres actifs sont assurés par le militaire, aussi pendant la participation à la réunion et aux compétitions (ainsi que durant le voyage aller et retour). Dans tous les autres cas (p.ex. engagements civiles) l'assurance est affaire des participants.

3. Discipline

Tous les participants (compétiteurs, fonctionnaires) répondent du droit militaire durant toute la période de port de l'uniforme. Les ordres et les dispositions donnés par les fonctionnaires doivent être strictement respectés, quel que soit le grade militaire de ce fonctionnaire. Un comportement irréprochable est exigé avant, pendant et après la compétition. Une conduite incorrecte ou une tenue non réglementaire entraînent l'exclusion du compétiteur. Des mesures disciplinaires supplémentaires restent réservées.

4. Tenue

- **Voyage et entrée en service:** tenue de sortie, sac de combat ou bien sac à effets. Les sacs de sport colorés, valises, etc. ne sont pas admis.
- **Compétition:** voir dispositions du règlement de compétition.
- **Assemblée générale et remise des prix:** tenue de sortie, sans arme ni équipement.

5. Remise des prix

Les compétiteurs, qui ne peuvent pas participer à la remise des prix, l'annoncent pour approbation au comité d'organisation au plus tard jusqu'au début de l'assemblée générale. Ainsi, les prix peuvent être envoyés directement au domicile.

6. Sécurité

- **Arme et munition:** d'après l'organisation militaire et le règlement de service, le soldat est répons personnellement de son arme et de la munition. Il répons de toute perte en cas de violation du devoir de diligence. Armes et munitions déposées doivent toujours rester sur surveillance.
- **Protection auditive:** pendant les tirs, le port des coquilles de protection est obligatoire (pamirs). Le responsable de l'organisation met à disposition l'équipement de protection nécessaire.

S'il vous plait, vous avez un pamir personnel, vous prenez ce pamir aux compétitions. Le comité d'organisation a seulement certains des pamirs.

Wettkampfreglement, gültig ab 1. Januar 2016

Grundsatz

Das Reglement gilt als Rahmenvorlage für die jährlichen Wettkämpfe. Es ist den Vorgaben der SAT angepasst. Einzelne Bestimmungen können durch den Vorstand an die jeweiligen Verhältnisse am Tagungsort angepasst werden. Änderungen werden im Tagungsprogramm bekannt gegeben.

Wettkämpfe

Es muss folgender Wettkampf durchgeführt werden:

- Standschiessen 300 Meter mit Ordonnanzgewehr, Einzelwettkampf

Es können folgende Wettkämpfe durchgeführt werden:

- Pistolenschiessen 25 Meter mit Ordonnanzpistole, Einzelwettkampf
- Wurfkörper-Zielwettkampf, Einzelwettkampf
- Patrouillenlauf, Team mit zwei Wettkämpfern
- Weitere oder andere Disziplinen nach Absprache mit dem Vorstand

Für jede Disziplin wird eine Rangliste für Mitglieder des Schweizerischen Feldpostverbandes (Kategorie SFPV) und eine Rangliste für Nichtmitglieder (Kategorie Gäste) erstellt.

Hilfsmittel

Für alle Schiesswettkämpfe gilt das Hilfsmittelverzeichnis der Schweizer Armee, Dokumentation 27.132 dfi, Stand 01.01.2016

Standschiessen 300 Meter, (Pflichtdisziplin)

Programm: 2 Probeschüsse, 10 einzeln gezeigte Schüsse auf Scheibe A10, keine Zeitbeschränkung, kein Nachdoppel. Es kann aufgelegt oder liegend frei geschossen werden.

Bewertung: Veteranenzuschlag 2 Punkte ab dem 60. Altersjahr (Jahrgang).
Bei Punktgleichheit entscheiden über die bessere Rangierung:
a) Tiefschüsse
b) höheres Alter

Auszeichnung: Kat. SFPV: Wanderpreis für den Sieger, Auszeichnungen für mindestens ein Drittel der Teilnehmer.
Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden.
Kat. Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

Pistolenschiessen 25 Meter, (fakultativ)

Programm: – 3 Probeschüsse (einzeln gezeigt, ohne Zeitbeschränkung),
18 Wertungsschüsse auf Ordonnanz-Schnellfeuerpistolen-Scheiben
(rechteckig, schwarz, 76 x 45 cm mit
Wertungszonen 6–10), kein Nachdoppel.
– Programm gemäss Reglement Eidg. Feldschiessen SSV:
– 3 Einzelschüsse in je 20 Sek., einzeln gezeigt
– 5 Schuss Schnellfeuer in 50 Sek., am Schluss gezeigt
– 5 Schuss Schnellfeuer in 40 Sek., am Schluss gezeigt
– 5 Schuss Schnellfeuer in 30 Sek., am Schluss gezeigt
Es darf ein- oder zweihändig geschossen werden.

Bewertung: Bei Punktgleichheit entscheiden über die bessere Rangierung:
a) die bessere 3. Serie
b) die bessere 2. Serie
c) die bessere 1. Serie
d) höheres Alter

Auszeichnung: Kat. SFPV: Wanderpreis für den Sieger, Auszeichnungen für
mindestens ein Drittel der Teilnehmer.
Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben
werden.
Kat. Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

Wurfkörper-Zielwettkampf, (fakultativ)

Programm: Je drei Würfe auf verschiedene Ziele (z.B. Kreise, Behälter,
Vertiefungen, Fensterwand). Distanzen zwischen 15–25 Meter.
Keine Probewürfe. Es können beliebig viele Nachdoppel gelöst
werden. Jeder Umgang muss als zusammenhängende Runde
absolviert werden.

Bewertung: Gemäss Tagungsprogramm
Empfohlen wird eine abgestufte Bewertung (z.B. 1. Wurf = 5 Punkte,
2. Wurf = 3 Punkte, 3. Wurf = 2 Punkte)
Bei Punktgleichheit entscheiden
a) besseres Nachdoppel
b) weniger Nachdoppel
c) höheres Alter

Auszeichnung: Kat. SFPV: Wanderpreis für den Sieger, Auszeichnungen für mindestens ein Drittel der Teilnehmer.
Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden.
Kat. Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

Patrouillenlauf, (fakultativ)

- Der Wettkampf umfasst einen Orientierungslauf, ein Gewehrschiessen, ein UWK-Werfen, Spezialprüfungen.
- Eine Patr besteht aus zwei Personen nach beliebiger Zusammensetzung. Sie bestreiten den Wettkampf gemeinsam und kommen geschlossen am Ziel an (kein Aufteilen!).
- Den Anordnungen der Funktionäre ist Folge zu leisten. Verstösse gegen das Reglement ziehen die Disqualifikation nach sich. Gibt ein Team den Wettkampf auf, ist dies am Ziel oder dem nächsten Funktionär zu melden.

Ausrüstung: Tarnanzug (wird abgegeben), Schuhe nach freier Wahl, Ordonnanzgewehr, Schreibzeug, Kompass (freiwillig, wird auf Wunsch abgegeben), Lauf- und Kontrollkarten (werden abgegeben).

Orientierungslauf: Der OL besteht aus einer Strecke von ca. 8 Leistungskilometern. Die ordentliche Laufstrecke wird durch die Reihenfolge der Posten am Start vorgegeben. Es können zusätzliche freiwillige Posten eingebaut werden, die eine Zeitgutschrift bewirken. Schiessen, UWK-Werfen und Spezialprüfungen werden je nach Wettkampfanlage eingebaut. Je nach örtlichen Verhältnissen kann auch eine andere OL-Form (z.B. Skore-Lauf) angewendet werden. Dies wird jeweils in der Wettkämpferorientierung bekannt gegeben.

Schiessen: Jeder Wettkämpfer schießt 6 Schüsse. Distanz und Ziel werden dem Gelände angepasst. Der Schiessplatzkommandant weist Stellungen und Ziele zu und entscheidet endgültig über Treffer. Störungen an der Waffe gehen zulasten des Wettkämpfers. Jeder Treffer ergibt eine Zeitgutschrift. Kann ein Wettkämpfer nicht schießen, bedarf es der vorgängigen Bewilligung des Vorstands, damit der Partner beide Passen schießen darf. In diesem Fall dürfen nur 10 Schuss geschossen werden.

UWK-Werfen:	Jeder Wettkämpfer wirft drei UWK. Distanz und Ziel werden dem Gelände angepasst. Der Postenchef weist Abwurfstelle und Ziel zu und entscheidet endgültig über Treffer. Als Treffer gelten direkter Aufschlag oder Endlage des Wurfkörpers. Jeder Treffer ergibt eine Zeitgutschrift.
Spezialprüfungen:	Die Bewertung der Spezialprüfungen wird in der Wettkämpferorientierung oder auf dem Aufgabenblatt festgehalten.
Altersgutschriften:	Die Altersgutschriften betragen ab dem 42. Altersjahr (Jahrgang) pro Jahr und Wettkämpfer eine halbe Minute.
Rangierung:	Die Rangierung ergibt sich aus der Laufzeit OL, abzüglich Zeitgutschriften für Zusatzposten, Schiessen, UWK-Werfen, Spezialprüfungen und Alter. Bei Zeitgleichheit entscheiden über die bessere Rangierung a) Nettolaufzeit (Laufzeit abzüglich Zeitgutschrift für Zusatzposten) b) Schiessresultat c) UWK-Werfen Bei alternativen Wettkampfformen (z.B. Skore-Lauf) werden die Bestimmungen der Rangierung mit der Wettkämpferorientierung bekannt gegeben.
Auszeichnungen:	Kat. SFPV: In dieser Kategorie werden nur «reine» Patr. geführt (d.h. beide Patrouilleure sind Mitglieder des SFPV). Alle Teilnehmer, die den Lauf gemäss Reglement beenden erhalten eine Auszeichnung. Wanderpreis für die Sieger-Patr. Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden. Kategorie Gäste: Es können Preise abgegeben werden.
Schiedsgericht:	Bei Streitfällen entscheidet das Schiedsgericht endgültig. Es besteht aus dem Kurssetzer des Patr. Laufs, einem Mitglied des Vorstandes und dem OK-Präsidenten des jeweiligen Tagungsortes.

1. Januar 2016

Schweizerischer Feldpost-Verband (SFPV)

Der Präsident

Der Beisitzer

sig. Adj Uof Gilgen Stephan

sig. Adj Uof Kurmann Manuel

Principe

Le règlement définit les éléments-cadre pour les compétitions annuelles. Il équivaut au modèle SAT. Certaines dispositions peuvent être adaptées par le comité directeur suivant les conditions particulières du lieu. Les modifications sont annoncées dans le programme du jour.

Compétitions

Le concours suivant doit être effectué.

- Tir en stand à 300 mètres avec le fusil d'ordonnance, concours individuel

Les concours suivants peuvent être effectués.

- Tir au pistolet à 25 mètres avec le pistolet d'ordonnance, concours individuel
- Compétition de jets de corps de lancement, concours individuel
- Course de patrouille par équipe de deux compétiteurs
- Plusieurs et autres compétitions après l'accord avec le comité directeur.

Pour chaque discipline, un palmarès des compétiteurs est établi pour les membres de l'Association suisse de la poste de campagne (catégorie ASPC) d'une part et, d'autre part, pour les non membres (catégorie invités).

Moyens auxiliaires

Pour les concours de tir est le catalogue moyens auxiliaires de l'armée suisse valable. Documentation 27.132 dfi, de 01.01.2016

Tir en stand à 300 mètres, (obligatoire)

Programme: 2 tirs d'essai, 10 coups individuels sur cible A10, aucune restriction de temps, aucune seconde tentative. Le participant peut choisir de tirer couché avec ou sans appui.

Evaluation: Bonification pour vétérans de 2 points par an dès 60 ans (année de naissance)
En cas d'égalité, les critères ci-dessous déterminent le classement:
a) profondeur du coup
b) âge plus élevé du compétiteur

Distinction: Cat. ASPC: Challenge pour le vainqueur, distinctions pour le tiers des participants au moins. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs.
Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

Tir au pistolet à 25 mètres, (facultatif)

Programme: – 3 tirs d’essai (coup par coup, sans limite de temps), 18 coups sur cible pour pistolet d’ordonnance (rectangulaire, noire, 76 x 45 cm avec zones 6–10), sans seconde tentative.
– Programme selon règlement pour le tir en campagne fédéral FST:
– 3 coups, 20 secondes par coup, montré individuellement
– 5 coups, feu rapide en 50 secondes, montré à la fin
– 5 coups, feu rapide en 40 secondes, montré à la fin
– 5 coups, feu rapide en 30 secondes, montré à la fin
Le participant peut choisir de tenir l’arme à une ou à deux mains

Evaluation: En cas d’égalité, les points ci-dessous déterminent le classement:
a) la meilleure 3^{ème} série
b) la meilleure 2^{ème} série
c) la meilleure 1^{ère} série
d) âge plus élevé du compétiteur

Distinction: Cat. ASPC: Challenge pour le vainqueur, distinctions pour le tiers des participants au moins. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs.
Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

Compétition de lancement des corps de jets, (facultatif)

Programme: Chacun des trois jets doit atteindre une cible différente (par exemple cercles, conteneurs, creux, paroi avec fenêtres). Distance entre 15–25 mètres. Pas de coup d’essai. Il est permis de recommencer cette épreuve, au libre choix du participant. Dans ce cas, tout le programme doit être répété.

Evaluation: Selon le programme des activités du jour
Recommandation pour graduer l’évaluation (par exemple le premier jet = 5 points, le deuxième jet = 3 points, le troisième jet = 2 points)
Lors d’égalité, les points ci-dessous décident:
a) meilleur «second essai»
b) nombre moins élevé de «second essai»
c) âge plus élevé

Distinction: Cat. ASPC: Challenge pour le vainqueur, distinctions pour le tiers des participants au moins. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs.
Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

Course de patrouille, (facultatif)

- La compétition comprend une course d'orientation, une épreuve de tir au fusil d'assaut, une épreuve de jet de corps de lancement, des examens spéciaux.
 - Une patrouille se compose de 2 personnes sans restriction de composition. Ils concourent et parviennent à l'arrivée ensemble.
 - Les ordres des fonctionnaires doivent être respectés. Des manquements au règlement sont passibles de disqualification. Si une équipe abandonne la compétition, les membres doivent s'annoncer auprès d'un fonctionnaire.
-

Equipement: La tenue de camouflage est remise, les chaussures sont au libre choix, le fusil d'ordonnance, le matériel pour écrire et le compas sont au libre choix ou remis sur demande. Les cartes de parcours et de contrôle sont remises.

Course d'orientation: La course d'orientation équivaut à environ 8 kilomètres effort. Le parcours est communiqué au départ de la course. Des postes additionnels peuvent être installés pour décrocher des bonifications de temps. Les tirs, lancer de corps de jet et examens spéciaux sont installés selon la configuration du terrain de compétition. Suivant les conditions locales, la course d'orientation peut se dérouler sous une autre forme (course aux points). Pareilles informations sont communiquées au moment de l'orientation des compétiteurs.

Tirs: Chaque compétiteur tire 6 coups. Distances et objectifs sont adaptés au terrain. Le commandant de la place de tir attribue les positions et les buts et décide définitivement des coups réussis. Les dérangements de l'arme sont affaire du compétiteur. Chaque coup réussi donne droit à un crédit de temp. Lorsqu'un compétiteur ne peut pas tirer, sur autorisation du comité directeur, le partenaire peut effectuer les tirs.
Dans pareil cas, seuls 10 coups peuvent être tirés.

Lancer du corps de jet: Chaque compétiteur lance 3 corps de jet. Les distances et les buts sont adaptés au terrain. Le chef de poste attribue le lieu de lancement et les objectifs et décide définitivement des coups réussis. Sont considérés comme touchés, les coups directs ou la position finale du corps de jet. Chaque coup réussi donne droit à une bonification de temps.

Examens spéciaux: L'évaluation des examens spéciaux est communiquée au moment de l'orientation des compétiteurs ou figure sur la liste des ordres.

Crédit d'ancienneté:	Le compétiteur bénéficie de crédits d'ancienneté d'une demi-minute par année au-delà de 42 ans (année de naissance).
Classement:	Le classement est le résultat du temps de la course d'orientation diminué des bonifications de temps accordées (postes additionnels, concours de tir, lancer du corps de jet, examen spécial et ancienneté). En cas d'égalité, les critères ci-dessous déterminent le classement: a) Temps de course net (temps de course déduction faite de la bonification pour postes additionnels) b) Résultats du tir c) Lancer du corps de jet Pour les autres formes de compétitions (p. ex. course aux points) le règlement valable pour le classement est communiqué au moment de l'orientation des compétiteurs.
Distinction:	Cat. ASPC: Dans cette catégorie, seules sont admises les patrouilles composées de deux compétiteurs membres de l'ASPC. Tous les participants qui terminent la course reçoivent une distinction. La patrouille gagnante reçoit un challenge. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs. Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.
Commission d'arbitrage:	Pour les points litigieux, la commission d'arbitrage tranche définitivement. La commission se compose du compositeur de cours du cours de patrouilles, d'un membre du comité et du président du comité d'organisation du lieu de l'assemblée générale.

1^{er} janvier 2016

Association Suisse de la Poste de Campagne (ASPC)

Le président

Membre du comité directeur

sig. Adj sof Gilgen Stephan

sig. Adj sof Kurmann Manuel